

Pflege

Was Ihre Angehörigen während des Aufenthaltes auf unserer Station benötigen, erfahren Sie vom Pflegepersonal.

Die Patienten werden nach modernsten Erkenntnissen der Medizin versorgt. Es wird so eine qualitativ hochwertige Arbeit zum Wohle des Betroffenen geleistet. Neben der Grund- und Behandlungspflege wird Wert auf eine ganzheitliche, individuelle Betreuung gelegt. Unser Motto lautet „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Inhalt der Rehabilitation ist die Wiedererlangung einer möglichst hohen Lebensqualität. In diesen Prozess sind alle Interessengruppen, die diesem Ziel nahe stehen, eingebunden. Die therapeutische Pflege hilft dem Patienten, die durch seine Erkrankung eingetretenen Einschränkungen im täglichen Leben zu akzeptieren und zu bewältigen. Dies erfolgt in einer engen Zusammenarbeit der Mitarbeiter des medizinisch-pflegerischen Bereiches und des Therapeuten-teams. Dabei spielen die „Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des Lebens“ eine wichtige Rolle.

Die Mitarbeiter der Pflege achten besonders darauf, die ihnen anvertrauten Patienten als Person zu respektieren, ihre Wünsche zu beachten und auf die Bedürfnisse des Patienten einzugehen. Dabei kommen der Kommunikation und der Einbindung der Patienten und ihrer Angehörigen in den Pflegeprozess eine besondere Bedeutung zu.

Wenn Sie sich entscheiden, an der späteren häuslichen Pflege Ihres Angehörigen mitzuwirken oder Sie zu übernehmen, bieten wir Ihnen gerne Schulungen an: Optimale Lage, Transfer vom Bett in den Rollstuhl sowie Körperreinigung und -pflege.



www.mediclin.de/plau-reha

MediClin Reha-Zentrum Plau am See

Fachklinik für Neurologie und
Frührehabilitation Phase C
Fachklinik für Orthopädie
Quetziner Straße 90
19395 Plau am See

Telefon 038735/86-0
Telefax 038735/86-200
E-Mail info.plau-reha@mediclin.de

Kontaktdaten:

Frührehabilitation Phase C Station 1
Telefon 038735/86-262

Frührehabilitation Phase C Station 2
Telefon 038735/86-250

Sozialdienst
Telefon 038735/86-121

© MediClin, 2/2011 – 1.000; Satz: DIVA, Weiswell



Für Angehörige

Liebe Angehörige,

in unserem MediClin Reha-Zentrum Plau am See ist durch die Verbindung zum angeschlossenen Akutkrankenhaus die Betreuung neurologischer und neurochirurgischer Patienten von der Akutphase über verschiedene Stadien der Frührehabilitation bis hin zur normalen Rehabilitationsbehandlung in einer geschlossenen Kette möglich.

Die Frührehabilitation Phase C ist eine intensive rehabilitative Behandlung von Patienten nach Schlaganfällen, Schädel-Hirn-Verletzungen oder entzündlichen Erkrankungen des zentralen Nervensystems durch spezialisierte Ärzte, Therapeuten und Pflegepersonal. Im Bedarfsfall steht modernste Technik in der bildgebenden, kardiologischen und internistischen Diagnostik zur Verfügung.

Die Förderung der verbliebenen Fähigkeiten und die weitgehende Selbstständigkeit in den Verrichtungen des täglichen Lebens sind Ziele unseres Handelns.

Schnelle Erfolge sind oft nicht möglich. Aber durch das Zusammenspiel aller Kräfte kommt es langsam zu messbaren Verbesserungen. Das ist für den Patienten wie auch für Sie als Angehörige ein immer wieder anstrengender Behandlungsweg.

Bei Fragen oder Sorgen wenden Sie sich bitte ohne Angst an die behandelnden Mitarbeiter.

Wenn Sie es wünschen, bringen wir Sie gerne zu günstigen Konditionen im Patientenzimmer oder auch in Privatquartieren in der näheren Umgebung unter.



Therapie

Ziel der therapeutischen Maßnahmen ist es, größtmögliche Selbstständigkeit zu erreichen, damit der Patient den Anforderungen im Alltag wieder gerecht werden kann.

Physiotherapie

Systematische Anleitung zur Verbesserung von Gelenkbeweglichkeit, Kraft, Bewegungssteuerung und Koordination mit dem Ziel einer möglichst eigenständigen Mobilität.

Ergotherapie

Verbesserung der Beweglichkeit und Funktion der Arme und Hände vor dem Hintergrund alltäglicher Vorgänge wie Körperpflege, Ankleiden, Mahlzeiten einnehmen sowie die Schulung von Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit.

Einbeziehung von Angehörigen und Zusammenarbeit mit dem Pflegedienst beim Selbstständigkeitstraining, Frühstücksgruppe sowie Einzel- und Gruppentherapien.

Psychologische Therapie

Überprüfung und Verbesserung von Konzentrationsfähigkeit und Gedächtnisleistung z.B. durch eine Trainingsgruppe (Vermittlung und Einübung von Gedächtnisstrategien) sowie Hilfe bei der seelischen Bewältigung der oftmals schweren Krankheit in Einzelgesprächen.

Logopädie

Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen einschließlich Beratung und Unterstützung der Betroffenen sowie deren Angehörigen.

Einzel- und Gruppentherapien mit dem Ziel, eine individuell bestmögliche verbale bzw. nonverbale Alltagskommunikation zu erreichen durch Training der Wortfindung und der Beschreibungskompetenz, Verbesserung der Artikulation sowie Üben der Lese- und Schreibfähigkeiten.

Nachsorge durch das im Haus ansässige Aphasiker-Zentrum.

Physikalische Therapie

Linderung von Schmerzen, Schwellungen, Bewegungseinschränkungen und Muskelverspannungen durch gezielte Applikation von Wärme, Massagen, Lymphdrainage und Elektrotherapie

Sozialdienst

Organisation der Nachsorge unter Einbeziehung der Angehörigen, Hilfestellung und Beratung in Fragen zu Scherbehindertenausweis, Pflegestufen, häusliche Krankenpflege, Hilfsmittelversorgung